

Oktober/November 2026

Kirche im Dorf

Evangelischer Gemeindebrief für
Lindelbach - Randersacker
Winterhausen - Goßmannsdorf - Darstadt
Westheim - Biebelried - Theilheim

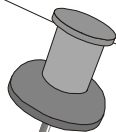


1914 - 1918

FRIEDRICH * 20.3.17
WILHELM * 15.6.17
HOFER VALENTIN * 22.10.17
WILHELM ANDREA * 26.1.17
HEID ANDREAS * 9.1.17
VONSTEIN FRITZ * 8.10.17
BAUMANN MICHAEL * 2.4.18
WOLF JOHANN * 1.6.18
BAUMANN GOTTFRIED * 2.6.18
HEID GEORG * 15.2.19

1939 - 1945

BLUMLEIN JOH * 22.2.06 + 23.7.41
SCHLOSSEK PAUL * 23.7.20 + 11.10.41
STREICHER WILHELM * 26.11.06 + 31.1.42
MEYER ADOLF * 25.7.10 + 10.4.42
WOLF KARL * 16.4.12 + 9.4.42
BAUMANN JOH * 4.10.12 VERM. 42
KÖHLER FRITZ * 16.8.06 VERM. 35.12.42
MARKERT KILIAN * 4.02 + 10.9.43
WINNERLEIN KARL * 22.5.23 + 12.10.43
ROPAMER CHRISTOPH * 30.3.04 + 30.10.43
STAHL THEODOX * 8.4.12 VERM. JAN. 43
KÖHLER FRIEDR * 11.1.20 + 20.12.43
WEISSENBERGER VAL * 7.4.26 + 24.8.44
SCHMIDT JOH VAL * 22.12.15 + 12.1.45
SCHÜTZLEIN CHRIST * 10.5.08 VERM. FEBR. 45
BLUMLEIN AUG * 20.9.11 + 6.3.45
LIEBLER AX * 23.10.11 + 8.3.45
RAYSS ANTON * 2.12.11 + 2.12.45
IRSING * 2.12.11 + 2.12.45



Memo

► **Nacht der offenen Kirchen**

Wie jedes Jahr findet am Vortag des Tages der deutschen Einheit, 02.10.2026, die „Nacht der offenen Kirchen“ in Würzburg statt. Das vielfältige Programm in den Würzburger Kirchen kann schon unter www.kirchennacht-wuerzburg.de angesehen werden.



► Am Totensonntag (22. November) **gedenken wir unserer Verstorbenen**: in den Gottesdiensten in der St. Nikolauskirche Winterhausen, in der Westheimer Dreifaltigkeitskirche sowie in der St. Sebastianskirche Lindelbach. Die Hinterbliebenen werden noch persönlich eingeladen.

► **Vorschau: Altkleidersammlung für Brauchbar gGmbH**

Aufgrund der Baustellensituation in Winterhausen ist die diesjährige Sammlung auf Anfang Dezember verschoben:

Samstag 05.12.2026. Nähere Informationen im nächsten Gemeindebrief.

„Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken und, was fett und stark ist, behüten; ich will sie weiden, wie es recht ist.“ (Ez 34,16)

Liebe Gemeinde!

In den Wochen des Herbstes und besonders im November wird manchen das Herz schwer. Menschen halten inne vor den Gräbern ihrer Lieben. Der Schriftzug auf dem Grabstein schmerzt genauso wie der Klang der Namen beim Totengedenken am Ewigkeitssonntag. Es gelingt nur schwer, die Erinnerung vom Schmerz zu befreien und in Dankbarkeit zu wandeln.

Menschen stehen vor den Gedenktafeln für die Opfer der Weltkriege und des Holocausts, lesen Namen von Gefallenen, Vermissten und Ermordeten – und werden sich angesichts der Nachrichten von heute bewußt, wie wenig friedlich unser Zusammenleben nach wie vor ist.

Wie eine Herde verlorener, verirrter, verwundeter und geschwächter Schafe – so vergleicht die Bibel die Menschen angesichts des Todes. Und was braucht eine hilflose Herde mehr als einen Hirten?

Gott spricht: „Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken und, was fett und stark ist, behüten; ich will sie weiden, wie es recht ist.“

Der Mensch, den wir verloren haben, ist in Gottes Hand so gut aufgehoben, dass niemand ihn aus dieser Geborgenheit reißen kann. Wir brauchen uns nicht mehr um ihn zu sorgen!

Der Verirrte wird gefunden. Gott ist dem trauernden Menschen nah. Gott sagt: Du darfst aufhören, dich zu quälen: Vertraue!

Das Verwundete wird geheilt. Was wir versäumt haben an dem anderen, was wir ihm schuldig geblieben sind an Zuneigung und Herzenswärme, das tut meist noch mehr weh. Aber auch das ist in Gottes Frieden aufgehoben!

Das Starke und Fette wird behütet. Für Menschen, die zeitlebens einen festen und unerschütterlichen Glauben hatten, ist gerade die Sterbestunde die Stunde der Bewährung: Wird mein Glaube standhalten, wenn die Todesangst kommt?

Aber als Christen dürfen wir – gerade vor einem frischen Grab oder in der Erinnerung an Leid und Verlust – Gott zu vertrauen. Dann werden wir nicht ins Bodenlose fallen, sondern in seine Hand. Er will uns weiden, so wie es für uns gut ist.

Es grüßt Euch herzlich
Euer Pfarrer

Robert Lütgenau

In der Bayerischen Landeskirche ist gerade eine tiefgreifende Umstrukturierung im Gange. Die Landessynode hat einen Rahmenbeschluß gefasst, dass die Kirchengemeinde künftig zu sog. „Regionalgemeinden“ (RG) zusammengeschlossen werden, die mindestens 8.500 Gemeindemitglieder umfassen und es dafür (nur noch) 5 Hauptamtlichenstellen geben wird. Die Kirchengemeinden bleiben zwar erhalten, aber die Pfarrer/innen sind nicht mehr den Kirchengemeinden, sondern der Regionalgemeinde zugeordnet. Wir wollen vor Ort allerdings schauen, dass es auch weiterhin klare Zuständigkeitsbereiche geben wird, so dass jede/r weiß, wer ist der Pfarrer/die Pfarrerin, der/die für mich zuständig ist. Die für die Gemeindearbeit zuständigen Geistlichen sollen von Verwaltungstätigkeiten entlastet werden, indem eine dieser Hauptamtlichenstellen eine reine Verwaltungsstelle sein soll, auf der sich eine Verwaltungsfachperson (z.B. Verwaltungsdiakon) um Finanzen, Immobilien und Personal aller Kirchengemeinden der RG kümmert.

Der Dekanatsausschuß (d.i. das Leitungsgremium im Dekanat) hat im Sommer wiederum den Zuschnitt der RG in unserem Dekanat beschlossen: Die RG im Würzburger Süden wird alle Landgemeinden der bisherigen Region Süd umfassen: Lindelbach-Randersacker, Westheim, Winterhausen, Sommerhausen, Ochsenfurt/Erlach, Reichenberg mit Uengershausen, Albertshausen, Fuchsstadt und Lindflur, Geroldshausen mit Röttingen und Giebelstadt/Herchsheim. Dazu kommt der Heuchelhof und Rottenbauer. Damit sind in diesem Bereich ca. 12.000 Gemeindemitglieder zusammengefaßt, so dass bei abnehmender Mitgliederzahl nicht nach kurzer Zeit wieder nachjustiert werden muss. Bei dieser Größe wird es übrigens voraussichtlich 7 Hauptamtlichenstellen geben.

Diese Konstellation stellt aber eine ziemliche Herausforderung dar, denn Rottenbauer hat zwar historische Verbindungen zu Fuchsstadt und Reichenberg, aber ist inzwischen – wie auch der Heuchelhof – ein Stadtteil von Würzburg und hat damit eine deutlich andere Sozialstruktur als unsere ländlichen Gemeinden. Alle Bedenken, die die Kirchenvorstände der Landgemeinden im Vorfeld geäußert haben, sind letztlich hintangestellt worden.

Diese Perspektive hat nun wiederum große Skepsis bei Westheimer Kirchenvorsteher/innen erzeugt, die sich fragen: Was hat Westheim (und Biebelried – beide Landkreis Kitzingen) mit Heuchelhof/Rottenbauer zu tun??? Und ist Westheim nicht besser in einer Regionalgemeinde des bisherigen Dekanats Kitzingen aufgehoben, denn alle soziologischen Bezüge (Kommune, Kindergarten, Schulen, Behörden, Einkaufen etc.) gehen dorthin. Die Einordnung ins Dekanat Würzburg hatte historische Gründe, weil Westheim in früheren Zeiten zur Grafschaft Limpurg gehörte.

Aber da hat sich inzwischen sehr viel an politischer und gesellschaftlicher Wirklichkeit verändert!

Nun soll ein Meinungsbild unter den Gemeindemitgliedern in Westheim und Biebelried einerseits und in Theilheim andererseits erhoben werden, ob ein Verbleib im Würzburger Süden oder ein Anschluß an Kitzingen bevorzugt wird. Dazu werden zeitgleich mit der Verteilung des Gemeindebriefes alle in Westheim, Biebelried und Theilheim angeschrieben und um eine Rückmeldung gebeten. Außerdem wird es nach dem Erntedankgottesdienst am 04.10.2026 in Westheim (ab ca. 11:40 Uhr) eine Gemeindeversammlung in der Dreifaltigkeitskirche geben, wo über dieses Thema noch einmal informiert und die Fragen diskutiert werden.

Dazu laden wir herzlich ein:

Gemeindeversammlung

**zur Frage der Zukunft der Kirchengemeinde
Westheim mit Biebelried und Theilheim**

nach dem Erntedankgottesdienst am 04.10.2026
in der Dreifaltigkeitskirche Westheim
ca. 11:40 Uhr

Die Frage soll erörtert und diskutiert werden, ob Westheim und Biebelried zur Regionalgemeinde Kitzingen-Nord (u.a. mit Buchbrunn, Repperndorf, Mainstockheim, Albertshofen u.a.) wechseln und ob Theilheim ggf. mitgeht oder (weil im Landkreis Würzburg) zu Lindelbach-Randersacker umgepfarrt werden sollte.

Was auch immer passiert, wir werden übrigens künftig in einem Dekanat sein, denn die bisherigen Dekanate Würzburg und Kitzingen werden zu einem neuen, großen Dekanat zusammengeschlossen.

Die Diskussion wird dem Kirchenvorstand als Grundlage für eine Entscheidung dienen, denn dieser müsste die entsprechenden Beschlüsse fassen.

Gerne können Sie auch im Vorfeld schon das Gespräch mit den Kirchenvorsteher/innen aus Westheim und Theilheim suchen!

RLÜ



Foto: Posaunenchor

Liebe Freunde und Unterstützer des Posaunenchores,

seit 1966 gibt es schon den Posaunenchor Lindelbach-Westheim und in diesen 60 Jahren bereicher(te)n die Bläserinnen und Bläser die Gottesdienste und das Gemeindeleben in unseren Kirchengemeinden. Inzwischen kommen auch Winterhausen und Sommerhausen in den Genuß der kirchlichen Blasmusik.

In jedem Jahr bittet der Posaunenchor um eine finanzielle Unterstützung für das Ensembles. Spenden werden erbeten an:

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lindelbach

IBAN: DE55 7909 0000 0003 5010 27

Verwendungszweck: Posaunenchor – Freundeskreis 2026

Schon heute sei auf das Winterkonzert der Bläser am 1. Advent 29.11.2026 um 16:30 Uhr in der Westheimer Dreifaltigkeitskirche hingewiesen (siehe auch nächster Gemeindebrief).



**PARTNERSCHAFT
WÜRZBURG
RUVUMA**
IN TANSANIA

**Die Pfarrei Lindelbach/
Winterhausen/Westheim und
die Gemeinde Sommerhausen/Eibel-
stadt laden ein zum:**

Partnerschaftsgottesdienst **Würzburg / Ruvuma**

Sonntag, 25. Okt 2026 um 9:30 Uhr
Kirche St. Nikolaus, Winterhausen

- **Predigt: Dekanatsmissionspfarrer R. Lütgenau**
- **TANSANIACHOR Würzburg**
- **anschl. Kirchenkaffee mit aktuellen Informationen
aus Ruvuma**

Die Kollekte ist für die Projekte der
Partnerschaft bestimmt



**EVANG.-LUTH.
DEKANAT
WÜRZBURG**

Herzliche Einladung zum Kinderbibeltag

Schulfrei am Buß- und Betttag und du hast keine Ahnung, was du machen sollst? Dann haben wir eine tolle Idee!

Wenn du zwischen 6 und 10 Jahre alt bist, komm doch zu uns ins Gemeindezentrum nach Sommerhausen. Dort treffen sich endlich wieder die Bibelentdecker zum Kinderbibeltag.

Er findet am 18.11.2026 von 10:00-13:00 Uhr statt.

Somit endet der Kinderbibeltag perfekt wie ein normaler Schultag und du bist ganz normal zum Mittagessen daheim. Das hört sich doch gut an oder?

Dann melde dich schnell an, bevor die Plätze weg sind!

Schreibe einfach eine Email an hannah.oswald@elkb.de und nenne mir deinen Namen und dein Alter. Alles andere erfährst du dann von mir.



Liebe Gemeindeglieder in der Region!

Nach der Sommerpause laden wir wieder herzlich zu einigen besonderen Veranstaltungen ein!

Zwei Konzerte stehen bei uns im Herbst auf dem Programm:



- Im Rahmen des Kulturherbstes gastiert am Freitag, **9. Oktober um 19:00 Uhr das Akkordeonorchester „Akkordeonissimo“** aus Marktheidenfeld unter der Leitung von Dr. Alma Flammersberger wieder in unserer St. Bartholomäuskirche und verspricht virtuose Akkordeonklänge.
- Am **Samstag, 14. November um 18:00 Uhr** ist der **Chor VOICES** bei uns zu hören. Wenn 50 energiegeladene Stimmen die St. Bartholomäuskirche mit grooven Klängen von Gospels bis Hit-Klassikern erfüllen, ist Gänsehaut garantiert. Der bekannte Gospel-Rock-Pop-Chor hat sich weit über die Region hinaus einen Namen gemacht. Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten der Orgelsanierung wird gebeten.
- Am **Freitag, 20. November um 19:00 Uhr** wird es dann erstmals eine „**biblische Weinprobe**“ im Gemeindezentrum geben. Der Wein kommt hunderte Male in der Bibel vor. Unter dem Motto „Der Wein erfreut des Menschen Herz“ werden einige Stellen tiefsinnig und humorvoll erklärt, dazu kredenzen Winzer Reinhold Schwarz und Weinprinzessin Nathalie edle Sommerhäuser Tropfen. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Ute Ernst am Klavier. Karten zum Preis von 18 Euro sind im Pfarramt Sommerhausen erhältlich. Eine eigene Brotzeit kann mitgebracht werden, Backwaren werden gestellt. Der Erlös der Veranstaltung ist für die Orgelsanierung bestimmt.
- Wenn die Tage wieder kürzer werden, laden wir zu **Taizéandachten** in unsere Kirche ein. Erster Termin ist am **29. Oktober um 19:00 Uhr**. Am **Buß- und Bettag, 18. November**, feiern wir **um 19:00 Uhr** eine ökumenische Taizéandacht in der Stadtpfarrkirche in Eibelstadt.
- **Familienkirche** für die ganze Familie gibt es am **18. Oktober und am 22. November jeweils um 11:00 Uhr** im Gemeindezentrum.

Mit herzlichen Grüßen aus Sommerhausen,
Irene und Jochen Maier

Datum	Sonn-/Feiertag	Lindelbach St. Sebastianskirche	Randersacker Pfarrkirche	Westheim Dreifaltigkeitskirche
So, 04.10.	Erntedank			10:45 Lütgenau
Mo, 05.10.	Kirchweihmontag Shs			
So, 11.10.	19. So nach Trinitatis		10:45 Lütgenau	
So, 18.10.	20. So nach Trinitatis	10:45 Krauß		9:30 Krauß
So, 25.10.	21. So nach Trinitatis	→	→	→
So, 01.11.	Reformationssonntag		10:45 Krauß	
So, 08.11.	Drittletzter So im Kirchenj.			9:30 Kirchweih AM Lütgenau
So, 15.11.	Volkstrauertag	10:45 Lütgenau		
Mi, 18.11.	Buß- und Bettag	→	→	→
So, 22.11.	Totensonntag	10:45 Lütgenau		10:45 Maier
So, 29.11.	1. Advent	9:30 Abendmahl Lütgenau		

Sommerhausen St. Bartholomäuskirche	Eibelstadt Kreuzkapelle	Winterhausen St. Nikolauskirche	Sonn-/Feiertag	Datum
9:30 Kirchweih Maier		9:30 Abendmahl Lütgenau	Erntedank	So, 04.10.
10:00 Maier			Kirchweihmontag Shs	Mo, 05.10.
9:30 Erntedank Maier	10:45 Erntedank Maier	9:30 Lütgenau	19. So nach Trinitatis	So, 11.10.
9:30 Meyer			20. So nach Trinitatis	So, 18.10.
11:00 Familienkirche Maier				
→	→	9:30 PartnerschaftsGd Lütgenau	21. So nach Trinitatis	So, 25.10.
9:30 Maier	10:45 Maier	9:30 Krauß	Reformationssonntag	So, 01.11.
9:30 NN			Drittletzter So im Kirchenj.	So, 08.11.
9:30 Maier	10:45 Maier	9:30 Lütgenau	Volkstrauertag	So, 15.11.
		14:00 Senioren-AM Lütgenau		
9:30 Beichte & Abendmahl Maier	19:00 ökum. Maier	9:30 Beichte & Abendmahl Lütgenau	Buß- und Betttag	Mi, 18.11.
9:30 Maier		9:30 mit Kirchenchor Lütgenau	Totensonntag	So, 22.11.
11:00 Familienkirche Maier			<i>Gemeindebrief Dez/Jan</i>	
9:30 Maier	10:45 Maier	17:00 ökum. Adventsandacht mit Kirchenchor Lütgenau	1. Advent	So, 29.11.

Gruppe	Tag, Zeit, Raum, Inhalt	Kontakt
Posaunenchor	freitags, 20:00-22:00 Gemeindehaus Lindelbach	H. Götz ☎ 0172 7868751
Kreativer Kirch- turm	erster und dritter Donnerstag im Monat, 19:00-21:30 im „Chilly“, Gemeindehaus Lin- delbach	A. Krauß ☎ 09321 21464

Kirchweih Westheim

Vom 06.-08.11.2026 wird in Westheim Kirchweih gefeiert:
Am Freitag 06.11.2026 ab 19:00 Uhr Kirchweihessen im
Rathausaal und an den Feuertonnen. Die Landfrauen ver-
köstigen mit Landfrauenburger, Wildschweinbratwürsten
und anderen Leckereien.

Heuer gibt es leider kein Konzert am Samstag...

Sonntag 08.11.2026 um 09:30 Uhr Festgottesdienst mit Hl.
Abendmahl. Besonders unsere Gemeindemitglieder aus
Theilheim und Biebelried sind dazu herzlich eingeladen.



Gemeindenachmittag in Lindelbach

Am 22.11.2026 14:30-ca.17:00 Uhr laden wir ein zum Gemeindenachmittag ins
Gemeindehaus Lindelbach: „Glühwein, Gebäck und Geschichten – ein interaktiver
Nachmittag für Groß und Klein“.

Das Impro-Theater wird die Geschichte vom „Regenbogenfisch“ darbieten.

Beiträge von Teilnehmenden sind herzlich willkommen. Im Chilly bietet das Team
vom kreativen Kirchturm auch heuer einen kleinen Adventsbar mit Kränzen, Ge-
stecken und kleinen Geschenken.

Gruppe	Tag, Zeit, Raum, Inhalt	Kontakt
Kirchenchor	donnerstags, 19:30 Uhr „Musiktreff“ Winterhausen, Untere Hofstatt 1a Leitung: Edelgard Kern Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!	Pfarramt ☎ 09333 205
Tanzkreis (Sakrale, meditative Krei- stänze)	freitags, 19:30-21:00 Uhr Kantorat Kurs der VHS Ochsenfurt 09.10. / 23.10. / 20.11.	R. Lütgenau ☎ 09333 205
Tansaniachor Würzburg	mittwochs, 20:00 Uhr Gemeindezentrum Sommerhausen 07.10. / 21.10. / 04.11. / 18.11.	U. Feulner ☎ 09333 1677
Krabbelgruppe	donnerstags, 10:00-11:30 Uhr Kantorat	R. Steigerwald ☎ 0152 03417539
Kindergottesdienst	sonntags, parallel zum Hauptgot- tesdienst Kantorat 25.10. / 22.11.	K. König ☎ 0176 70624092
Frauen-Treff	montags, 14:00 Uhr (14-tägig) Kantorat	B. Braungardt ☎ 09333 1505
Frauen-Gymnastik (ab 50 Jahren, kein Bodenturnen)	montags, 14:00-15:00 Uhr Bürgerhaus, großer Saal mit Hanne Stadelmann	B. Lorenz ☎ 09333 1034
Seniorenkreis	dienstags, 14:00 Uhr Kantorat 13.10. / 10.11.	M. Wenger ☎ 09333 1009

Bitte Webseite beachten

Kindergottesdienst

IM KANTORAT WINTERHAUSEN

Sonntags 9:30 bis 10:30 Uhr

20.
September

25.
Oktober

22.
November

Wir freuen uns auf euch!

Kathrin, Peggy, Hannah und Johannes



Geschichten
hören



Singen



Spielen



Basteln

Anschließend Kirchenkaffee!



Das Kigo-Team sucht noch Verstärkung!



Mond & Bohne

FAMILIENCAFÉ IM KANTORAT WINTERHAUSEN

- ✿ Kaffee und Tee, sowie Kuchen & kleine Leckereien gegen Spende
- ✿ Spielmöglichkeiten für kleine und große Kinder
- ✿ Zeit für Gespräche & Begegnungen

Kommt vorbei und verbringt mit uns einen
entspannten Nachmittag!

18.09. | 16.10. | 20.11.

14:30 bis 17:30 Uhr

— Wir freuen uns auf euch! —

Die Mond&Bohne-Mädels
Rahel, Lisa, Kathrin, Anna,
Lucie & Jacky

Religionspädagog/innen in der Evang.-luth. Kirche in Bayern feiern ihr 50jähriges Berufsjubiläum

Was machen „Relpäds“, wie sie sich selbst nennen, eigentlich und wie fing das ganze an? Religionspädagogin Sara Dippold erzählt, was sie an ihrem Beruf reizt: „Im Religionsunterricht kann ich einen Raum schaffen, in dem Kinder und Jugendliche zur Ruhe finden und in dem wir gemeinsam den Fragen des Lebens auf die Spur kommen, für die es im Schulalltag sonst keinen Ort gibt.“ Nicole Heinrichmeyer arbeitet in der Kirchengemeinde Dietfurt: „Ich liebe mein berufsgruppenübergreifendes Team. Wir arbeiten, gestalten und unterstützen uns auf Augenhöhe. Wir leben und feiern miteinander den Glauben.“

Von der Katechetenausbildung zum Hochschulstudium

Die Ausbildung von kirchlichen Religionslehrkräften reicht jedoch noch weiter zurück. Bereits 1947 wurde in Neuendettelsau ein Seminar für Katechetinnen und Katecheten gegründet.

Ende der 1960er Jahre entstanden in Deutschland die ersten Fachhochschulen. Sie sollten durch Praxisbezug auf wissenschaftlicher Grundlage die Universitäten ergänzen. So begann 1972 das Studium der Religionspädagogik und Kirchlichen Bildungsarbeit in Neuendettelsau und München. 1976 schlossen die ersten Studierenden ihre Ausbildung mit dem Diplom ab und begannen den zweijährigen Vorbereitungsdienst. Von Anfang an waren die Ausbildungsanteile gleichwertig: Die Arbeit im schulischen Religionsunterricht und die Mitarbeit in der Gemeinde vor Ort. 1998 war der Studiengang Mitbegründer der Evangelischen Hochschule Nürnberg, gemeinsam mit der sozialen Arbeit und den Pflegewissenschaften. 2012 wurde aus dem Diplom ein Bachelor, aber weiterhin mit acht Semester und einem einjährigen Praxisjahr, das in besonders geeigneter Weise auf den Beruf vorbereitet.

Vielfältige Arbeitsgebiete

Seither haben weit über 1500 junge Menschen das Studium abgeschlossen. Aktuell sind 600 Relpäds im aktiven Dienst in der ELKB, davon ca. 480 im Religionsunterricht an Grund-, Mittel-, Förder- und Berufsschulen. Wenn nötig auch an weiterführenden Schulen oder Fachschulen. Der andere Teil ist in der kirchlichen Bildungsarbeit eingesetzt: Etwa in Bildungswerken, der Werkstatt, dem RPZ, in Gemeinde- und Jugendarbeit, auf lokaler und regionaler Ebene, in Schulreferaten, in Krankenhaus- und Polizeiseelsorge und in vielen weiteren Bereichen unserer Landeskirche.

Aus einer Pressemitteilung der Landeskirche

Wir gratulieren zum Geburtstag!

*Aus Gründen des Datenschutzes
werden Geburtstage und Kasualien
nur in der gedruckten Fassung veröffentlicht!*

Stationen des Lebens



Ihre Kirchengemeinden

Pfarrer	Robert Lütgenau	☎ 09333 205
Anschrift	Hauptstr. 2, 97286 Winterhausen	☎ 0171 92 322 92
E-Mail	robert.luetgenau@elkb.de	

Sekretärin	Erika Fleischmann	
	im Pfarramt Sommerhausen	
	Hauptstr. 10, 97286 Sommerhausen	
	Dienstag, 09:00-12:00 Uhr	☎ 09333 229
	im Pfarramt Lindelbach	
	Rebhügel 3, 97236 Randersacker-Lindelbach	
	Mittwoch, 09:00-12:00 Uhr	☎ 09303 346
E-Mail	pfarramt.lindelbach@elkb.de	

Kirchenvorstand

der Pfarrei Lindelbach-Winterhausen-Westheim:

Für Lindelbach-Randersacker:

Dr. Isabel Brenner-Kuhn
Michelle Orend
Stefanie Wierlemann
Ulrike Böttcher

Für Winterhausen:

Uwe Feulner
Kathrin König
Monika Wenger
Peggy Socha

Für Westheim:

Daniela Kißner
Angelika Krauß
Hermspeter Kosch
Liane Kuhstrebe

Vorsitzender:	Pfarrer Robert Lütgenau, Winterhausen
stellv. Vorsitzender:	Uwe Feulner, Winterhausen
Vertrauensfrau:	Kathrin König, Winterhausen
stellv. Vertrauensfrau:	Angelika Krauß, Westheim
Kirchenpfleger:	Hermspeter Kosch, Westheim

Ihre Kirchengemeinden

Mesner Lindelbach:	Moritz Rosenhauer
Hausmeisterin Lindelbach:	Monika Götz
Mesnerin Randersacker:	Cornelia Hofmann
Mesner Winterhausen:	Josef Klusek
Hausmeisterin Winterhausen:	Danielle Radermacher
Mesner Westheim:	Hermspeter Kosch

Beauftragungen

Dekanatssynode:	Angelika Krauß, Westheim
Stellvertreter:	Daniela Kißner, Theilheim
Mission und Partnerschaft:	Uwe & Helga Feulner, Winterhausen
Ökumene:	Ulrike Böttcher, Theilheim
Kinder und Jugend:	Peggy Socha, Winterhausen
Senioren:	Monika Wenger, Winterhausen

Spendenkonto Lindelbach-Randersacker:

VR-Bank Würzburg IBAN: DE55 7909 0000 0003 5010 27

Spendenkonto Winterhausen-Goßmannsdorf-Darstadt

VR-Bank Würzburg IBAN: DE46 7909 0000 0003 4888 70

Spendenkonto Westheim-Biebelried-Theilheim

VR-Bank Kitzingen IBAN: DE60 7919 0000 0000 9004 19

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 21. Oktober 2026

Fotos Titelseite, Seiten 8, 12, 17 und Rückseite: Stefan Retsch

Impressum:

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Pfarrei Lindelbach-Winterhausen-Westheim.

Herausgegeben im Auftrag des gemeinsamen Kirchenvorstands von der Redaktion:

Pfr. Robert Lütgenau (RLÜ) V.i.S.d.P., Hauptstr. 2, 97286 Winterhausen,
Marita Gläbel (MGL), Angelika Krauß (AKR), Kathrin König (KKÖ),
Stefan Retsch (SRE).

Auflage: 1.300, alle zwei Monate; Druck: Schneider Druck GmbH, Rothenburg o.d.T.

E-Mail der Redaktion: Gemeindebrief.Winterhausen@web.de

Publikation im Internet: www.winterhausen-evangelisch.de

